

Hausapotheken bringen allen was

Versorgungslage, Patientenservice und kassenärztlicher Bereich würden sich durch mehr Hausapotheken deutlich verbessern, sagt ÖÄK-Vizepräsident Johannes Steinhart.

Wien (OTS) - „Sollten die Apotheken keine flächendeckende Versorgung mehr garantieren können, bringt sich die Ärztekammer gerne mit Vorschlägen zur Problemlösung ein“, meint Johannes Steinhart, Vizepräsident der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) und Bundeskurienobmann der niedergelassenen Ärzte, zu den jüngsten Diskussionen rund um die Aut-idem-Regelung. „Beispielsweise würde eine Ausweitung der Hausapotheken schlagartig die patientennahe Versorgung und das Patientenservice verbessern“, sagt Steinhart. Gleichzeitig würde dies eine Erleichterung für die anscheinend überlasteten Apotheken bedeuten.

Dass man die bisherige Kilometergrenze überdenken sollte, sei nach den Vorkommnissen rund um die Hausapotheke im steirischen Scheifling ohnehin offensichtlich. „Dort ist deutlich zu Tage getreten, wie gering die Versorgung der Patienten im Vergleich zum Kampf um Prinzipien geachtet wird“, so der ÖÄK-Vizepräsident.

Mehr Hausapotheken würden zudem mehr „One-Stop-Shops“ für die Patientinnen und Patienten bedeuten und so gerade für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine große Entlastung bringen, sagt Steinhart. Weiters könnten Hausapotheken dafür sorgen, dass wieder vermehrt potenzielle Wahlärzte doch in den Kassenbereich gehen könnten. „Dann braucht Patientenanwalt Gerald Bachinger nicht mehr obskuren Ideen über Zwangsdienste von Mediziner*innen nachhängen und auch nicht mehr die Interessen bestimmter merkantil orientierter Apothekerkreise vertreten, sondern sich wieder für das Wohl von Patientinnen und Patienten einsetzen - sehr gerne natürlich mit uns gemeinsam“, sagt Steinhart: „Schließlich sind wir für konstruktive Vorschläge zu Verbesserungen immer zu haben.“

Rückfragen & Kontakt:

Österreichische Ärztekammer

Mag. Sascha Bunda

Öffentlichkeitsarbeit

+ 43 1 514 06-3341

s.bunda@aerztekammer.at

www.aerztekammer.at

ARTIKEL UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES
AUSSENDERS